

Woran erkenne ich, dass ein Igel Hilfe braucht?

sowiedu - konstruktiv, kritisch und bürgernah.

Wichtig: Ein gesunder, wilder Igel darf nicht gefangen werden!

Ein Igel **braucht Hilfe**, wenn er:

- apathisch wirkt, wankt, in der Sonne liegt
- sichtbar verletzt ist
- stark von Parasiten befallen ist
- unterernährt oder ausgekühlt ist
- von Haustieren attackiert wurde

In solchen Fällen **Igel-Erste-Hilfe**:

- Igel behutsam mit einem (Hand-)Tuch oder Gartenhandschuhen aufnehmen
- In einen Karton mit Luftlöchern setzen, der mit Zeitungspapier ausgelegt ist
- An einem warmen, ruhigen Ort platzieren
- fachkundige Hilfe holen

**Mehr Infos und
Notfallkontakte:
netzwerk-igel-
wuppertal.de**



Engagiert für Erkrath – unabhängig und bürgernah seit 1988. Vertreten durch die BmU-Fraktion im Stadtrat.

Mit Ihrer Unterstützung setzen wir uns für ein lebenswertes, naturfreundliches Erkrath ein.

Im Kreis sind wir aktiv mit der UWG-ME – dem Bündnis unabhängiger Wählergemeinschaften.

Bürgernah. Unabhängig. Umweltorientiert.

Mehr erfahren:

www.bmu-erkrath.de

Newsletter bestellen: newsletter@bmu-erkrath.de.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Sonja Quick, sonja.quick@bmu-erkrath.de

Umwelttipp - Nr. 4: **IGEL**



IGELSCHUTZ IM HEIMISCHEN GARTEN



Wahr oder falsch?

„Igel fressen am liebsten Schnecken.“

Stimmt das?

✗ Nein! Schnecken sind für Igel eine Notlösung, oft eine gefährliche. Sie übertragen Parasiten wie Lungen-, Band- oder Darmsaugwürmer.

Worauf Igel wirklich stehen:

✓ Käfer, Larven, Spinnen, Asseln und Raupen sind eiweißreiche und igelgesunde Nahrung.

Igelfreundlicher Garten - drei Tipps...

Durchgänge schaffen

Lücken in Zäunen (mind. 13 x 13 cm) erlauben Igel das Wandern

Verstecke anbieten

Laub, Hecken, Totholz oder ein Igelhaus bieten Schutz – besonders im Winter

Auf Chemie verzichten

Gifte schaden Igel und vernichten ihre Nahrungsquellen

...und noch drei Tipps.

Heimische Pflanzen nutzen

Z. B. Brennnesseln oder Klee fördern Insektenvielfalt – perfekt für Igel

Kein Futter, keine Milch

Katzenfutter? Nur im Notfall. Milch? Gefährlich! Lieber: Wasser in flacher Schale

Gefahren vermeiden

Sichere Mähzeiten (tagsüber), Notausstiege an Wasserbehältern, keine offenen Schächte

